



Gemeindebrief

der Region Pansdorf - Ratekau - Sereetz

Nr. 76 Juni - September 2021

Oh lieber Sommer...



Liebe Leser*innen aus unseren drei Kirchengemeinden,

im 5. Buch Mose heißt es im Kapitel 30: **11 Denn das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern. 12 Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: Wer will für uns in den Himmel fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun? 13 Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer will für uns über das Meer fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun? 14 Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.**



Dieses Wort begleitet mich seiner meiner Ordination 1989 im Hamburger Michel. Ein Freund aus Kindertagen sprach es mir zu zum Beginn meines Dienstes, den ich zunächst für 5 Jahre in Norderstedt angetreten habe.

Jetzt geht meine Dienstzeit als Pastorin zu Ende und bald werden wir nicht mehr in Ratekau sondern in Haßbergen in Niedersachsen wohnen. Ein merkwürdiges Gefühl ist das, noch ganz unwirklich und der Blick geht oft zurück.

Dass ich Gottes Wort nah in mir finden kann, ist mir über die Jahre Hilfe und Trost gewesen, auf der Suche nach passenden Worten, z.B. bei Amtshandlungen, insbesondere bei Abschieden. Das tröstende Wort beim Trauerbesuch, das wertschätzende Wort zum Geburtstag oder beim Hausbesuch, ansprechende Worte für Kinder und Konfirmanden*innen, stärkende Worte für „meine“ Frauengruppe oder die Senioren*innen... - je länger ich im Beruf war, desto mehr habe ich Gottes Wort in meinem Herzen gesucht und Worte gewählt, die ich mir auch gewünscht hätte in den Situationen, in denen ich Menschen begegnet bin.

Aber in all den Jahren war es nicht immer leicht. Viel Verwaltung, Leitungsaufgaben, manchmal Auseinandersetzungen..., Pastorin sein ist schon ein vielfältiger Dienst, den ich gern mit der Leitung eines Betriebes verglichen habe. Wir haben jetzt über 30 Mitarbeitende, der Friedhof ist wie eine eigenständige „Firma“ in der Gemeinde zu verantworten, hinzu kommt unser Kindergarten mit sechs Gruppen, die Landangelegenheiten, Bausachen nicht zu vergessen. Da ist es gut, wenn alle an einem Strang ziehen, sonst hätten wir, Kirchengemeinderat und Mitarbeitende, weder die Kirchen-sanierung noch die neuen Angebote auf dem Friedhof schaffen können oder die neue Konzeption in unserer Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ gemeinsam auf den Weg gebracht. Klar ist es aber auch, dass da im Zusammenwirken auch manchmal verschiedene Vorstellungen und Erwartungen aufeinandertreffen. Früher habe ich dazu mehr auf Kirchenkreisebene mitgewirkt, in der Synode und verschiedenen Ausschüssen, besonders in Zusammenarbeit mit Propst Wiechmann. Schon länger aber habe ich mich ganz auf Ratekau und die Region konzentriert.

Den Dienst der Pastorin tun zu dürfen für Sie und Euch, meine Gemeinde, habe ich als Geschenk verstanden. Wir begleiten das ganze Leben und ich habe großen Respekt vor Lebensgeschichten und auch vor den Lasten, die Menschen aller Generationen leider oft zu tragen haben. Ich durfte viele Kinder taufen, sie im Krabbelgottesdienst und in der Kita groß werden sehen, habe einige über Jahre im Kindergottesdienst und in der jährlichen Kinderbibelwoche (mit tollen Teams) und den Freizeiten (vor allem mit Bernd Hinrichs) aufwachsen sehen, auch in der Schule oder als Konfirmanden*innen. Einige Paare, die ich in Ratekau getraut habe, haben schon Silberhochzeit gefeiert, ehemalige Kinder und Jugendliche aus der Gemeindegemeinschaft durfte ich trauen und schon ihre Kinder taufen. Mit den Senioren*innen unserer Gemeinde habe ich auf vielen Ausflügen Interessantes entdecken können, viele leckere Kuchen haben wir zusammen verspeist, das Rommé spielen nicht zu vergessen. Mit der Frauengruppe sind wir unter anderem jedes Jahr über den Weltgebetstag in ein anderes Land „gereist“, haben so viel von der Welt kennengelernt und weltweit mitgefeiert. Ich hatte die Gelegenheit, besondere Projekte durchzuführen oder zu begleiten, nicht nur das „Candle light dinner“, sondern auch Ausstellungen wie zum 1. Weltkrieg, zu Landminen oder Kindersoldaten. Einige Jahre habe ich auch in der Kantorei mitgesungen. Außerdem ist es schön, dass wir als Kirche zu vielen Versammlungen und Feiern der Vereine und Verbände dazugehören, vielen Dank!

Die Feier der Gottesdienste, wie die Seelsorge und die Kraft der Vergebung sind mir über die Jahre noch stärker ans Herz gewachsen. Ich bin dazu dankbar für die sehr enge Zusammenarbeit mit der Schule, wo ich gern im Kollegium mit saß und mit den Klassen viele Gottesdienste vorbereitet oder meine Reli-AG angeboten habe.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kollegen*innen in der Region war ein besonderes Geschenk, die lange Zeit als Team mit Sönke Stein, Anas Hamami und natürlich Thomas Merfert habe ich geschätzt, doch auch die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen und Kolleginnen zuvor und im Konvent. Wir waren schon immer eine gute Region und ich hoffe, dass die Zusammenarbeit weiterhin so gut bleibt. Dazu wünsche ich Sönke Stein, Inga Schwerdtfeger und dem oder der Nachfolger*in in Ratekau Gottes reichen Segen.

Im Kirchengemeinderat blicken wir auf viele Jahre im guten, vertrauensvollen Miteinander zurück und ich danke für die Unterstützung, für Verständnis und alle Hilfe. Wir haben viel zusammen geschafft. Ohne all die, die haupt- und ehrenamtlich in der Kirche mitarbeiten, ist nichts zu machen. Schön, dass auch viele Jugendliche die Teaserschulung absolviert und oft geholfen haben, etwa beim Nikolausnachmittag oder in der KIBIWO oder beim Osterfeuer. Was haben wir da und auf den Fahrten nicht alles erlebt!

Vieles hat sich über die Jahrzehnte in der Gesellschaft verändert. Bei der Arbeit in der Kita oder der veränderten Trauerkultur merke ich es besonders. Aber auch, wenn ich mir die Mitgliederzahlen unserer Gemeinde anschau, bleibt der Wehrmutstropfen, dass die Mitgliederzahl von 1994-2021 von 3.800 Gemeindegliedern auf 2.500 zurückgegangen ist, auch wenn ich weiß, dass es ein bundesweiter Trend ist. Die Pfarrstelle von Thomas Merfert wird deshalb nicht wieder besetzt werden können.

Unendlich viel gibt es aus den 27 Jahren zu erzählen und das werden wir in Begegnungen sicher immer wieder mal tun. Vor allem aber möchte ich Dank sagen bei allen, die mich über die Jahre unterstützend und treu begleitet haben, bei allen, die es mit mir ausgehalten haben, bei allen, von denen ich so viel lernen durfte, insbesondere

Zum Geleit

von den sechs Vikaren*innen, die wir in Ratekau ausgebildet haben, aber auch von vielen Mitarbeitenden. Ich danke für Rückhalt und Zuspruch, für Loyalität, für so viel Lachen und Spaß, für Vertrauen und viele gute Gespräche. Und wo ich etwas versäumt habe oder jemandem wehgetan habe, tut es mir leid.

Ich gehe 5 Jahre vor der Zeit in den Ruhestand. Viele wissen, dass meine Erkrankung (Akromegalie) bei mir nicht mehr zu heilen ist und ich seit Jahren laufend auf Therapie angewiesen bin. So gern ich meinen Beruf auch mache, die Kraft dafür reicht nicht mehr. Nun wird sich ein neues Kapitel auf tun für die Kirchengemeinde und für mich. Ich freue mich auch auf mehr Zeit für meine Hobbys und die Familie. Das Wort Gottes ganz nah bei mir in meinem Herzen, wird mich weitertragen und ich bin gespannt, was Gott noch mit mir vorhat und wie es in Ratekau weitergeht.

Mit Ratekau werden wir als Familie immer verbunden bleiben, meinen Kindern ist es zur Heimat geworden. Und so weit ziehen wir nun auch nicht weg, dass wir nicht ab und zu noch mal vorbeischauchen könnten.

Bleiben Sie alle behütet, nochmal danke für das Geleit und für die Zukunft Gottes reichen Segen, Vertrauen und Zusammenhalt.

Ihre Pastorin Anke Dittmann

Am 22. August werde ich um 15 Uhr im Gottesdienst durch Propst Barz aus dem Dienst verabschiedet. Ich hoffe, die Pandemie ist dann so weit im Griff, dass ich mich noch von vielen von Ihnen und Euch persönlich verabschieden kann. Wir planen den Gottesdienst draußen auf der Pastoratswiese.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

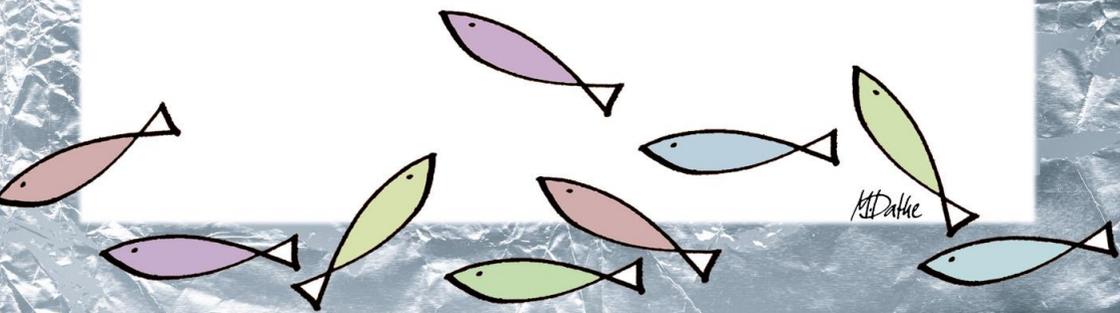
Schifflein Christi Sereetz

Konfirmation am 12. September 2021 – Pastor Stein

Hendrik Heinemeier	Sereetz Tannen 15	23611 Sereetz
Kaya Strüben	Sereetz Weg 20a	23626 Ratekau
Jonas Bade	Im Grund 72	23626 Rateka
Moritz Wohler	Im Grund 48	23626 Ratekau
Lynn Zellerhoff	Riesebusch 19	23611 Bad Schwartau

Konfirmation am 19. September 2021 – Pastor Stein

Amélié Michalek	Dorfstr. 48	23611 Sereetz
Emely Eisermann	Kastanienweg 2	23611 Sereetz
Jannis Rowolt	Heidacker 25	23611 Sereetz
Mathis Hammer	Bruhnstr. 25b	23611 Sereetz



MTDatie

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

St. Michaeliskirche Pansdorf

Konfirmation am 07. August 2021 – Pastor Hamami

Alessa Banas	Ostseestraße 30	23689 Luschendorf
Milena Bunge	Cesar-Klein-Straße 14	23689 Pansdorf
Bennet Hilberer	Rohlsdorfer Weg 35	23689 Techau
Mia Hilken	Frankfurter Straße 23	23689 Pansdorf
Kilian Jazdzynski	Hasselhorst 8 c	23689 Techau
Clara Krause	Juhbrook 12	23689 Pansdorf
Anika Liesenfeld	Westring 119	23626 Ratekau
Melina Maassen	Eutiner Straße 95	23689 Pansdorf
Latizia-Anna Möws	Wilhelm-Ströh-Weg 21	23689 Techau
Titus Oldenburg	Tannenbergsstraße 59	23689 Pansdorf
Marlene Scheffler	Ahornallee 57	23689 Pansdorf
Julius von Domarus	Eutiner Straße 94	23689 Pansdorf
Bjarne Wibbeling	Ahornallee 55	23689 Pansdorf
Josie Wulf	Cesar-Klein-Straße 37	23689 Pansdorf
Ole Wurz	Schulkoppel 23 a	23689 Pansdorf

Konfirmation am 21. August 2021 – Pastor Hamami

Bennet Ahrens	Otto-Jarchov-Weg 6a	23689 Techau
Nele Bumann	Moorweg 65	24582 Bordesholm
Annika Engel	Königsberger Ring 28c	23617 Stockelsdorf
Finn Fischer	Cesar-Klein-Straße 70	23689 Pansdorf
Ann-Julie Glaser	Voßbarg 15	23689 Pansdorf
Jonas Hoffmann	Ahornallee 71	23689 Pansdorf
Till Kopplin	Süderstraße 9 e	23689 Pansdorf
Svea Losch	Tannenbergsstraße 67	23689 Pansdorf
Marvin Musa	Sarkwitzer Straße 26 b	23689 Pansdorf
Fiona Niebelschütz	Eutiner Straße 21	23689 Pansdorf
Luca Propp	Up de Koppel 13	23689 Pansdorf
Zoë Randel	Sandfeldredder 10	23689 Techau
Lara Schiering	Brandsaal 7	23689 Techau
Luca Schumann	Im Grund 7 b	23626 Ratekau
Jolina Tessin	Dorfstraße 10	23629 Sarkwitz
Jan Wölk	Dorfstraße 2	23689 Techau



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Eltern,

alles das, was Konfirmationen sonst so schön macht – die vollen Gottesdienste, das Anreisen der Gäste aus ganz Deutschland und darüber hinaus, die Beteiligung von ganz jung bis ganz alt – alles das fiel jetzt im zweiten Jahr aus, weil es galt, die Ansteckungsgefährdung durch die Pandemie-Viren zu vermindern.

Auch für uns PastorInnen war es eine emotional schwere Entscheidung, die Konfirmationen ohne klare Perspektive zu verschieben. Und nun sind nach über einem Jahr Pandemie die Einschränkungen des öffentlichen Lebens immer noch nicht wieder aufgehoben. Wir haben im Frühjahr 2020 noch fest damit gerechnet, dass es spätestens im Spätsommer oder im Herbst 2020 so weit sein würde. Inzwischen zieht sich die Ausnahmesituation durch weitere Ansteckungswellen und Mutationen ein ganzes Jahr länger hin. So haben wir versucht, für die Konfirmationen kreative Lösungen zu finden. In Ratekau wurde im Freien konfirmiert, in Pansdorf und Seretz gab es viele Einzelkonfirmationen.

Aber es zeichnet sich ein Licht am Ende des Tunnels ab: Kleine kirchliche Jugendgruppen dürfen sich seit Neuestem wieder in geschlossenen Räumen treffen und sogar Chorproben sollen wieder möglich sein – natürlich alles mit dem gebührenden Abstand, mit Kontaktdokumentation und Hygienekonzept.

Wenn sich die Inzidentien und Impffzahlen aber weiter so positiv entwickeln, wird es bald auch wieder für Erwachsene und gemischte Gruppen möglich sein in größeren Gruppen zusammenzukommen.

Wir freuen uns auf die Zeit, wenn wir uns wieder unbedenklich treffen können und große Konfirmationsfeste feiern werden!

Wie die Form der Konfirmation aber auch immer aussieht: das Wichtigste ist, den Segen Gottes zu erleben. Gott ist immer da. Auch, wenn wir ihn einmal nicht wahrnehmen können. Gottes Segen ist ein beständiges, andauerndes Wirken. Er ist da, auch, wenn wir schwere Rückschläge und Niedergeschlagenheit erleben. Gerade dann können wir fest darauf vertrauen: Gott ist bei uns, er bleibt an unserer Seite.

Im persönlich zugesprochenen Segen sagt Gott: Du bist ein liebenswerter und ganz sicher von mir geliebter und begabter Mensch, ich habe dir ganz besondere Gaben und Fähigkeiten mitgegeben!

Wir wünschen allen Konfirmierten, dass sie sich in ihrem Leben immer an diesen Zuspruch erinnern. Und nicht nur an die besonderen Umstände ihrer Konfirmation.

Ihr seid auf dem Weg mit Gottes Segen. Und wir sind als große Glaubensgemeinschaft mit euch unterwegs! Wir wollen für euch da sein und umgekehrt: wir brauchen euch und eure besonderen Gaben, damit unsere Gemeinden lebendig sind und bleiben!

Pastor Sönke Stein



Konfirmandenunterricht in Coronazeiten

Über die letzten Wochen und Monate war es gar nicht so leicht mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben.



Manchmal per Brief, manchmal per Zoom, manchmal sahen wir uns im Gottesdienst.

Eine schwierige Zeit. Und doch nicht ohne Ergebnisse. Die Insekten in Ratekau können sich über 25 kleine neue Insektenhotels freuen, denen die Konfirmanden*innen aus Ratekau ein Zuhause zum Thema „Schöpfung“ gebastelt

haben. Hier ein paar Beispiele von Mia, Neele, Lasse, Daniel und Sebastian.

Nach den Sommerferien wird wohl wieder Unterricht in normaler Form möglich sein, wie gewohnt. Vielleicht dürfen wir dann sogar wieder singen und spielen.

Darauf freue ich mich schon sehr.
Anke Dittmann



Gottesdienst zur Ordination von Pastorin Inga Schwerdtfeger

Wir haben Pastorin Inga Schwerdtfeger am 7. Februar 2021 in der St. Michaelis-Kirche in Pansdorf in unserer Gemeinde begrüßt und willkommen geheißen. Pastorin Schwerdtfeger wurde in diesem Begrüßungsgottesdienst durch Propst Peter Barz in ihr neues Amt als Gemeindepastorin eingeführt. Eine Liveübertragung des Gottesdienstes hat es vielen Gemeindemitgliedern und auch Interessierten aus anderen Gemeinden ermöglicht, an dieser Einführung medial teilzunehmen. Es war die Einführung in unsere Gemeinde und in unsere Lebens- und Glaubensgemeinschaft. Inzwischen sind durch viele persönliche Begegnungen Kontakte angebahnt worden. Vertrauen hat sich entwickelt und wir freuen uns, Inga Schwerdtfeger in unserer Gemeinde und in der Region Pansdorf – Ratekau – Sereetz zu haben.

Am 9. Mai fand in der Kirche zu Schönberg der feierliche Gottesdienst zur Ordination statt, in dem Pastorin Schwerdtfeger in ihr geistliches Amt eingeführt worden ist. Bischof Gothart Magaard hat Inga Schwerdtfeger und eine weitere Ordinandin und einen Ordinanden – beide aus der Gemeinde Schönberg – ordiniert und sie dadurch mit der Wahrnehmung ihres geistlichen Amtes beauftragt.

Heinz-Klaus Drews und Dr. Peter Wendt nahmen an diesem Gottesdienst teil. Und so wurde Pastorin Inga Schwerdtfeger nach diesem Gottesdienst auch symbolisch vom Vorsitzenden unseres Kirchengemeinderates und von einem Mitglied unseres Gemeinderates in unsere Kirchengemeinde aufgenommen. Wir alle aus unserer Kirchengemeinde begrüßen Pastorin Schwerdtfeger in unserer Gemeinde und freuen uns auf eine lebendige Zusammenarbeit und eine lebens- und glaubensgestaltende Zukunft.

Herzlich willkommen

Dr. Peter Wendt



(v.links: Dr.Peter Wendt, Inga Schwerdtfeger, Bischof Gothart Magaard)

Friedhof Ratekau: Die Gedenkstätte für Seebestattungen wurde eingeweiht!

Endlich konnten wir bei schönem Wetter am 15. Mai die Gedenkstätte für Seebestattungen auf dem Ratekauer Friedhof offiziell einweihen. Vertreter*innen der Kirchengemeinden, aus der politischen Gemeinde, Sponsoren und einige Interessierte nahmen teil.



Dieser Gedenkort ist für Menschen der Gemeinde Ratekau, die in der Ostsee ihre letzte Ruhestätte fanden.

Mit Trompete begleite Klaus Hoeft die Einweihungsfeier, auf der Pastorin Anke Dittmann und Bürgermeister Thomas Keller ihren Dank für diese neue Gedenkstätte aussprachen.

Die Trauerkultur hat sich verändert. Auf unserem Friedhof ist es an den vielen Freiflächen zu erkennen. Seebestattungen haben zugenommen und das nicht nur von Menschen, deren Leben eng mit der See verbunden war.

Auf der anderen Seite suchen die Trauernden aber doch einen festen Ort.

So einen Ort zu schaffen, ist das Anliegen dieses hier entstandenen besonderen Schiffs.

Hier können Trauernde zur Ruhe kommen, gedenken, Trauer ausdrücken, beten und sicher auch Kontakt zu anderen Trauernden finden. Und hier können Sie sich mit den Verstorbenen verbunden wissen.

Im Lied 622 im Gesangbuch heißt es: *Weit wie das Meer ist Gottes großes Liebe, wie Wind und Wiesen, ewiges daheim.* Dieser Gesangbuchvers kommt auch noch auf eine Welle zur Gedenkstätte, wie auch eine Boje.

„Der Friedhof und seine Trauerkultur, die verschiedenen Angebote, der Toten zu gedenken, sind wie eine gereichte Hand Gottes, die uns aus einer Bodenlosigkeit in der Trauer ins Boot rettet. Unsere Toten haben bei Gott ein neues Zuhause. Damit haben wir für unsere Trauer eine Adresse, unseren Gott der Auferstehung und des Lebens“, sagte Anke Dittmann.

Die Entstehung dieser Gedenkstätte war ein Prozess. Es gab den Wunsch so etwas einzurichten, aber keine finanziellen Möglichkeiten. Dann fand sich in Herrn Dieter Dammast jemand, der beides mitbrachte, den Wunsch und die großzügige Zuwendung dafür. Viele haben auch geholfen mit Ideen und Zeit. Spenden gab es von der Firma Ralfs oder den Bestattungshäusern Lociks und Markmann. Unsere Mitarbeitenden vom Friedhof waren bei den Planungen dabei und auch in der Umsetzung tatkräftig am Werk. Ihnen allen gilt unser Dank, insbesondere aber dem Ehepaar Dammast.

Auch Bürgermeister Thomas Keller würdigte die neue Anlage und bedankte sich bei Dieter Dammast. Überhaupt sei der Friedhof an vielen Stellen mit neuen Bestattungs- und Gedenkangeboten schön gestaltet worden und wirke nicht mehr düster, sondern eher wie ein Park, meinte er bei der Einweihung.

Nun können Angehörige von einem Verstorbenen, der auf See bestattet wurde, an diesem Ort trauern. Es können nach den Trauerfeiern Kränze und Blumen abgelegt werden. Es kann der Namen auf den wachsenden Schiffsmast eingraviert werden.

Stein, Gravur und Pflege, inklusive der Friedhofsunterhaltungskosten für 20 Jahre werden 510,-€ kosten plus der üblichen Verwaltungsgebühr (70,-€).



Die Namensnennung auf einem Stein kann auch rückwirkend vorgenommen werden, dort, wo jemand nach einem Abschied auf See, genau solch einen Ort noch für sich sucht. Mit der Zeit werden die Masten wachsen. Auch gibt es direkt am Stein die Möglichkeit, einen Blumenstrauß abzulegen. So wird sich die Gedenkstätte immer wieder entwickeln.

Der Kirchengemeinderat Ratekau

Wir können wieder boulen!

Lang war der Winter und nun rollt die Kugel wieder. Die Kibouler in Sereetz haben auf ihrem Platz, neben dem Gemeindehaus, die Saison eröffnet.

Freitags von 15 bis 17 Uhr versuchen sie wieder die Kugeln so dicht wie möglich an das Schweinchen zu legen. Mit Elan und Konzentration sind sie dabei. Vor allen Dingen macht es uns Spaß. Gerne würden wir mal einen Gast teilnehmen lassen.

Die Kirchenbouler aus Sereetz



Für unsere Ev. Kindertagesstätte Sereetz suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Erzieher/in bzw. Sozialpädagogische Assistent/in

Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 32 Stunden.
(eine höhere bzw. geringere Stundenanzahl wäre möglich)

Unsere Kindertagesstätte befindet sich in Sereetz, nur wenige Autominuten von Lübeck und der Ostsee entfernt. Zurzeit besuchen 66 Kinder im Alter von 1-6 Jahren unsere Einrichtung. Geöffnet haben wir von 7.00 -16.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre und ein engagiertes Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung und Urlaub nach Tarif

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. Sozialpädagogische Assistent/in
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Gemeinschaft
- Teamfähigkeit
- Sie sind einfühlsam, verantwortungsbewusst, engagiert und motiviert.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für Fragen steht Ihnen Frau Dagmar Einfeld unter Tel. 0451-391680 zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte an: ev.kita-sereetz@kk-oh.de

Herzlichen Glückwunsch

01.07.	Kurt Fester	84
02.07.	Hans Kirchschrager	80
04.07.	Hans-Jürgen Greve	93
05.07.	Hildegard Trosien	99
09.07.	Traute Ihlow	82
09.07.	Hildegard Schröder	85
09.07.	Resi Busch	95
14.07.	Ulrich Voß	81
15.07.	Marlies Hüttig	80
16.07.	Karlheinz Birr	80
17.07.	Renate Horstmann	75
17.07.	Ria Behncke	86
18.07.	Ulla Penders	80
22.07.	Eva-Maria Mielke	84
25.07.	Edith Haaren	80
26.07.	Ingrid Voß	80
02.08.	Anita Ziemann	82
02.08.	Irmgard Kuhlmann	85
02.08.	Lydia Wichmann	86
06.08.	Michael Malchow	75
08.08.	Ernst-Friedrich Passau	87
09.08.	Ursula Strasdas	81
10.08.	Edith Knebelkamp	75
10.08.	Bruno Bollwinkel	86
13.08.	Heidemarie Zehrer	75
14.08.	Artur Haase	81
16.08.	Waltraut Wulff	87
19.08.	Emmi Neik	83
20.08.	Lieselotte Evers	83
22.08.	Rolf Klumb	75
22.08.	Waltraud Schermer	80
22.08.	Inga Debler	82
24.08.	Rainer Steinfadt	75
28.08.	Reinhold Woisin	89
29.08.	Kristina Broda	81
29.08.	Hans-Joachim Busch	85
30.08.	Heinz Boy	87
30.08.	Edith Bollwinkel	91
02.09.	Horst Siegmund	87
04.09.	Elke Ulbrich	80
04.09.	Ursula Diekert	85



05.09.	Gerhard Berndt	80
05.09.	Horst Maskow	87
06.09.	Hans-Jürgen Albrecht	81
09.09.	Brigitte Totschke	75
11.09.	Cläre Schulz	84
12.09.	Rudolf Brandenburg	82
15.09.	Horst Werth	84
17.09.	Klaus Dose	87
19.09.	Thekla Hunsalz	81
19.09.	Karl-Heinz Hartung	84
23.09.	Benno Oldörp	81
24.09.	Anneliese Grube-Massa	80
24.09.	Helmut Horn	82
26.09.	Heidmarie Stöbel	75
26.09.	Hans Voigt	80
26.09.	Harald Ehlers	85
26.09.	Albert Bartel	88
27.09.	Elsbeth Schneider	84
28.09.	Udo Dehnert	83
29.09.	Erika Lampe	88

Besuchsdienst Sereetz sucht Verstärkung

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde Sereetz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Jubilare zum 75., 80. und dann jährlich zum Geburtstag zu besuchen und zu gratulieren. Ebenso an hohen Hochzeitstagen wie Goldene- oder Diamantene- und Gnaden-Hochzeit.

Für diese schöne, Freude für beide Seiten bereitende Aufgabe suchen wir Sie!

Wer hat Zeit und Lust, unseren Besuchsdienstkreis zu verstärken und die Jubilare in der Zeit zwischen 11 und 13 Uhr aufzusuchen?

Wir treffen uns 5x im Jahr im Gemeindehaus, um die Termine zu vergeben und Besonderheiten zu besprechen. Das nächste Treffen ist für den 22. September geplant.

Machen Sie mit und schließen sich nach vorheriger telefonischer Rücksprache (Tel. 0451-392522) unserem Kreis an!

Sabbaticalvertretung durch Pastor Michael Franke



Liebe Gemeinde,
ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Michael Franke, ich bin Pastor und werde vom 1. Juni bis

31. August in ihrer Kirchengemeinde tätig sein, um Pastor Sönke Stein in seinem Sabbatical zu vertreten.

Manche kennen mich möglicherweise schon durch meine langjährige Gemeinde-zeit in Burg auf Fehmarn. Mittlerweile lebe ich seit fünf

Jahren mit meiner Frau in Lübeck und bin seitdem als Pastor für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Ostholstein tätig. Schwerpunkte meiner Arbeit sind sowohl Vertretungsdienste in den einzelnen Gemeinden als auch die Planung und Durchführung spiritueller Angebote im Kirchenkreis, wie zum Beispiel die „Wege zur inneren Quelle“ im

Kloster Cismar. Darüber hinaus bin ich als Systemischer Supervisor beratend in einzelnen Kirchengemeinden tätig.

Berufsbedingt bin ich viel unterwegs, so dass Sie mich bei Bedarf am besten unter meiner Handynummer oder Emailadresse erreichen:

0151 40 70 21 98 bzw. michael.franke@kk-oh.de.

Ich freue mich Sie kennen zu lernen!

Auf eine gute gesegnete Zeit

Pastor Michael Franke

Neues aus unserer Ev.Kindertagesstätte



So langsam kehrt die Normalität in unsere Kita zurück. So hatten wir Anfang Mai den Kitafotografen bei uns, der wieder wirklich schöne Fotos unserer Kinder gemacht hat, natürlich unter strengen Hygienebedingungen.

Auch das Theater Wolkenschieber war bei uns zu Gast. Trotz widriger Wetterbedingungen konnten wir das Theaterstück „Grasflüstern“ unter freiem Himmel erleben. Die Geschichte einer beginnenden Liebe zwischen einer Häsin und einem Hasen wurde so rührend erzählt, dass alle Kinder und Erwachsenen in ihren Bann gezogen wurden.



Bevor unser Kitajahr im Juli zu Ende geht, werden unsere angehenden Schulkinder ihren Fußgängerführerschein erwerben und ein wenig fitter im Straßenverkehr werden. Endgültig Abschied feiern wir dann im Sommer, natürlich unter den dann geltenden Corona-Auflagen.

Einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund und behütet.

Dagmar Einfeld





Gott ist nicht
ferne von einem
jeden unter uns.
Denn in ihm
leben, weben
und sind wir.

Apostelgeschichte
17,27

EINGEHÜLLT VON GOTT

Ich liebe es, im Meer zu schwimmen. Die Wellen tragen mich, die Sonne wärmt auch im Wasser meine Haut. Am liebsten bin ich da nackt, so ursprünglich schön ist das. Selbst wenn es regnet und das Meer nicht so sanft ist: Ich mag es. „Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir“ (Apostelgeschichte 17,27). Ich spüre, eingehüllt von Gott zu sein, ganz nah und direkt.

Paulus erzählt in Athen von seinem Gott, er geht dafür zum Areopag, dem Ort, der Weisheit, Ästhetik, Toleranz atmet. Dort hofft er beschreiben zu können, was Gottes Nähe bedeutet, wie sich das anfühlen kann. Der streng wirkende Paulus stellt sich genau auf die Menschen ein, die er erreichen will.

Spüren sie es, wenn sie von etwas ganz umschlossen und begeistert sind? Ein Sommerwald, in dem man die Sonne regelrecht riechen kann, die Ruhe hört und Wind eine Seite in uns zum Klingen bringt. Jede Faser meines Körpers genießt, staunt – Gott wird zu einem Teil von mir. Dann aber gibt es Gewitter und stürmische Fluten, Windbruch und Borkenkäfer, vertrocknete Wälder. Nichts mit Begeisterung, Gott scheint doch recht fern.

Ich weiß aber, wie das Meer ist, wie sich Moosbett anfühlt, wie großartig es ist, Wissen, Erkenntnisse aufzusaugen, Schönheit zu entdecken. Gott ist nicht fern von mir. Ich brauche diese Gewissheit, um Unwetter des Lebens, Stürme des Alltags zu überstehen.

CARMEN JÄGER

Einladung zum Sommerferienprogramm der Kirchengemeinden Ratekau, Pansdorf und Sereetz

Die Sommerferien sind lang und du weißt noch nicht, was du tun kannst und du bist mindestens 6 Jahre alt? Dann bist du herzlich eingeladen zu unserem Sommerferienprogramm.

Jeden Mittwoch wollen wir uns von **15.00-18.00 Uhr** auf der **Ratekauer Pastorsratswiese** treffen. Auf unserem Programm stehen 6 Geschichten aus der Bibel, zu denen wir gemeinsam Basteln, Spielen und Spaß haben werden. Die Termine sind unabhängig voneinander, weshalb du dich für jeden Termin einzeln anmelden kannst. Das Anmeldeformular bitte bis zum 21.06.2021 in deiner Kirchengemeinde abgeben oder telefonisch unter 0176 62366393 (Leonie Krause). Pro Termin dürfen derzeit nur 20 Kinder teilnehmen, also sei schnell. Wir werden die gesamte Zeit draußen sein (bei Regen unter einem Zelt), deshalb ziehe bitte Kleidung an, die auch beim Spielen und Basteln schmutzig werden darf.



Wir freuen uns auf dich!
Bis dahin Leonie Krause



Name:

Adresse:

Telefon/Handynummer:

Alter: _____

Mein Kind möchte an folgenden Terminen teilnehmen: (bitte ankreuzen)

X	Termin	Thema	Kreativeinheit
<input type="checkbox"/>	23.06	Josef und die Träume des Pharaos	Traumfänger
<input type="checkbox"/>	30.06	Noah und die Tiere	Kochlöffelfiguren
<input type="checkbox"/>	07.07	Ein neues Gewand	T-Shirt batiken
<input type="checkbox"/>	14.07	Das Licht der Welt	Windlichter
<input type="checkbox"/>	21.07	Die Stillung des Sturms	Flöße
<input type="checkbox"/>	28.07	Das Gleichnis vom 4-fachen Ackerfeld	Topffiguren

Kreative Kindergruppe - Es geht wieder los!



Die Kreative Kindergruppe ab 5 Jahren findet ab dem 11.08.2021 wieder wöchentlich von 16.15 – 17.30 Uhr in Ratekau statt. Alle Kinder der Kirchengemeinden Ratekau, Pansdorf und Seretz sind herzlich willkommen.

Leonie Krause

Kindergottesdienst mal anders...

Irgendwie ist auch dieses Jahr noch einmal alles anders. Wir, das Kindergottesdienst-Team in Ratekau, wollten es uns aber nicht nehmen lassen, wieder gemeinsam mit den Kindern Kindergottesdienst zu feiern. Darum haben wir uns je nach Möglichkeit mit Masken und Abstand getroffen, um Geschichten aus der Bibel zu hören, zusammen zu basteln und Zeit zu verbringen. Manchmal konnten wir uns leider nicht in der Kirche treffen, weshalb Wochen zu Hause mit Kindergottesdienst haben wir Geschichten, Spielideen und den Kindern nach letzten Wochen konnten gemeinsam feiern und sogar zusammen haben wir doch das und eine schöne Zeit

die Kinder einige ihrer Familie gefeiert haben. Dazu Bastelmaterial und zusammengepackt Hause geschickt. Die wir dann wieder bei Sonnenschein singen. Alles in allem Beste daraus gemacht gehabt.



Leonie Krause



Teamer



Liebe

Jugendliche!

Verantwortung übernehmen, mitgestalten, Ideen einbringen, sich qualifizieren, Spaß haben, Spiele anleiten, Gemeinschaft gestalten, Austausch mit anderen ... dazu haben wir hoffentlich nach den Sommerferien endlich wieder die Chance. Möglichkeiten gibt es viele, wenn ihr euch ehrenamtlich engagieren wollt. Ihr könnt im Konfirmandenunterricht mitarbeiten, im Kindergottesdienst, in Jungschargruppen, bei der Kinderbibelwoche, auf Freizeiten, bei Festen und vieles mehr.

Hierfür gibt es eine qualifizierte Schulung der Nordelbischen Kirche: Die Teamer-Card. An zwei Samstagen und einem Wochenende vermittelt diese Ausbildung die Grundlagen für TeamerInnen in der ev. Kinder- und Jugendarbeit und schließt mit einem Zertifikat von der Ev.-Luth. Kirche im Norden Deutschlands ab.

Schon während der Schulung und danach habt ihr die Möglichkeit, euch als TeamerInnen in den Kirchengemeinden auszuprobieren und zu bewähren.

Also: Sei dabei, engagiere dich! Das macht nicht nur Spaß, sondern ihr werdet auch in den Kirchengemeinden gebraucht!

Bei Interesse melde dich bitte in Deiner Kirchengemeinde. Alle näheren Informationen bekommt Ihr dann von uns zugeschickt.

Sönke Stein Leonie Krause Inga Schwerdtfeger



KINDER AUF *Schmetterlingsflügeln* e.v.

FAMILIENHOSPIZARBEIT

WIR SIND SEIT ÜBER 10 JAHREN AKTIV IM ÖSTLICHEN HOLSTEIN UND IN LÜBECK

- ◆ *Trauergruppen und individuelle Trauerbegleitung für Kinder; Jugendliche und junge Erwachsene*
- ◆ *Trauercafe für Angehörige*
- ◆ *Trauerstammtisch für trauernde Familienväter*
- ◆ *Trauercafe für verwaiste Eltern*
- ◆ *Tierbegleitete Trauarbeit*
- ◆ *Krisenintervention und Projekttag- und wochen in Kitas und Schulen*
- ◆ *Fortbildung von Lehrkräften und Erziehern*
- ◆ *Öffentliche Vorträge über das Thema Trauer, Tod und Sterben*

Wir freuen uns über jede Spende, denn Ihre Spenden machen unsere Arbeit möglich. Auch ehrenamtliche Unterstützung ist uns sehr willkommen.

HAUS PEGASUS, Bahnhofstr. 26, 23689 Pansdorf
Tel.: 0 45 04 - 60 73 70, www.kasf.de
www.facebook.com/KinderAufSchmetterlingsfluegelnEV





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

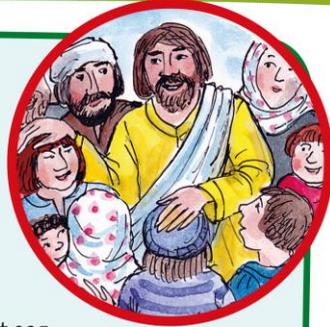
Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Sahnetorte, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Einschulungsfeiern 😊

Aufgrund der geltenden Regelungen für Veranstaltungen finden die Einschulungsfeiern in diesem Jahr in veränderter Form statt.

Sereetz

Die Einschulung in Sereetz findet am Mittwoch, 04.08.2021, in 2 Kohorten auf dem Schulhof (bei Regen in der Turnhalle) statt.

Kohorte I: 9.00 – 10.30 Uhr

Kohorte II: 11.00 – 12.30 Uhr

Ratekau

Statt des gewohnten Einschulungsgottesdienstes in der Feldsteinkirche ist der Segen mit in die Einschulungsfeier der Schule integriert.

Pansdorf

Statt eines Einschulungsgottesdienstes begleiten wir die Kinder und ihre Eltern auch in diesem Jahr am Tag ihrer Einschulung, am 4. August, bei den Einschulungsfeiern in der Otfried-Preußler-Schule. Wir geben den Kindern ein Segenswort mit auf ihrem aufregenden Weg in ihre Schulzeit und wünschen allen Erstklässlern einen guten Start in der Schule.



Endlich wieder mobil!

Sie sind **gestürzt** oder aus anderen Gründen vorübergehend **nicht so mobil**? **Kein Problem!** Ich habe



verschiedene Elektromobile zum Mieten und/oder Kaufen.

Gerne lade ich Sie zu einer **kostenlosen** und unverbindlichen Probefahrt ein.

Rufen Sie mich bitte an: G. Quirk
23569 Dänischburg · Telefon 0451-396751

Auf Bestellung bekommen Sie bei mir auch Neufahrzeuge



Sommertagesdienste in Pansdorf | Ratekau | Sereetz

Open Air mit Sommerliedern

Himmel, Erde, Luft und Meer

...zeugen von des Schöpfers Zier

27. Juni Ratekau | Pastorin I. Schwerdtfeger
10 Uhr „Der Mond ist aufgegangen“

04. Juli Sereetz | Pastor V. Prahl
10 Uhr „Geh aus mein Herz“

11. Juli Pansdorf | Pastor M. Franke
10 Uhr „Gott ist gegenwärtig“ – Die Herkunft

18. Juli Ratekau | Pastor M. Franke
10 Uhr „Gott ist gegenwärtig“ – Der Auftrag

25. Juli Sereetz | Pastorin A. Dittmann
10 Uhr „Nun steht in Laub und Blüte“

01. Aug. Pansdorf | Pastorin A. Dittmann
10 Uhr „Dich rühmt der Morgen“

Himmel, Erde, Luft und Meer

...zeugen von des Schöpfers Zier

Unter dem Motto „Himmel, Erde, Luft und Meer“ feiern wir in diesem Jahr gemeinsam in unserer Region die Gottesdienste während der Sommerferien. Abwechselnd in Ratekau, Seretz und Pansdorf wollen wir draußen unter freiem Himmel mit Sommerliedern zusammenkommen. Jeder der Gottesdienste hat ein Lied zum Thema, das einen besonderen Blick auf die Natur um uns herum lenkt: Auf Himmel, Erde, Luft und Meer! Sie sind alle herzlich eingeladen!



Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Pansdorf
Euliner Straße 104
Telefon: 04504 – 1842

Lübeck
Ostpreußenring 23
Telefon: 0451 – 7099770

Bad Schwartau
Euliner Ring 6
Telefon: 0451 – 16082660

Online
info@lociks.de
www.lociks.de

LOCIKS
BESTATTUNGSHAUS
1808 **125** Jahre 2021

Unsere Gottesdienste

27. Juni

Ratekau

10.00

4. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Sommergottesdienst in Ratekau
(Pastorin Schwerdtfeger)

04. Juli

Sereetz

10.00

5. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Sommergottesdienst in Sereetz (Pastor Prah)

11. Juli

Pansdorf

10.00

6. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Sommergottesdienst in Pansdorf (Pastor Franke)

18. Juli

Ratekau

10.00

7. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Sommergottesdienst in Ratekau (Pastor Franke)

25. Juli

Sereetz

10.00

8. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Sommergottesdienst mit Taufe in Sereetz
(Pastorin Dittmann)

01. August

Pansdorf

10.00

9. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Sommergottesdienst in Pansdorf
(Pastorin Dittmann)

08. August

Pansdorf

11.00

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Einführung der Kindergartenkinder
(Pastorin Schwerdtfeger)

Ratekau

10.00

Gottesdienst (Pastorin Dittmann)

Sereetz

10.00

Gottesdienst (Pastor Pieper)

15. August

Pansdorf

10.00

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pastorin Schwerdtfeger)

Ratekau

18.00

Abendgottesdienst (Pastorin Schwerdtfeger)

Sereetz

10.00

Gottesdienst (Pastor i. R. Rehse)

22. August

Pansdorf

10.00

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pastorin Schwerdtfeger)

Ratekau

15.00

Gottesdienst zum Abschied von Pastorin Dittmann
(bei gutem Wetter draußen und wenn möglich mit anschließendem Beisammensein.)

Sereetz

10.00

Gottesdienst (Pastor Franke)

Unsere Gottesdienste

29. August

<u>Pansdorf</u>	15.00	Regionaler Tiergottesdienst (Pastorin Schwerdtfeger)
<u>Ratekau</u>	10.00	Gottesdienst
<u>Sereetz</u>	18.00	Abendgottesdienst (Pastor Franke)

05. September

<u>Pansdorf</u>	11.00	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmand*innen (Pastorin Schwerdtfeger)
<u>Ratekau</u>	11.00	Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum unseres Kindergartens „Sonnenstrahl“ auf dem Gelände der Kita, Westring 6
<u>Sereetz</u>	10.00	Abendmahlsgottesdienst (Pastor Stein)

12. September

<u>Pansdorf</u>	10.00	Gottesdienst
<u>Ratekau</u>	10.00	Gottesdienst
<u>Sereetz</u>	10.00	Gottesdienst mit Konfirmationen (Pastor Stein)

19. September

<u>Pansdorf</u>	10.00	Gottesdienst (Pastorin Schwerdtfeger)
<u>Ratekau</u>	10.00	Gottesdienst
<u>Sereetz</u>	10.00	Gottesdienst mit Konfirmationen und Vorstellung der neuen Konfirmand*innen (Pastor Stein)

26. September

<u>Pansdorf</u>	11.00	Gottesdienst zum Michaelistag (Pastorin Schwerdtfeger)
<u>Ratekau</u>	11.00	Erntedankgottesdienst in Hemmelsdorf im Gemeinschaftshaus
<u>Sereetz</u>	18.00	Abendgottesdienst (Pastor Stein)

Sereetz: Seit 31. Januar 2021 zeichnen wir regelmäßig Gottesdienste auf Video auf und stellen sie online auf unserer Homepage unter www.kirche-sereetz.de / Mitmachen & Erleben / Gottesdienst erleben. Schauen Sie gerne einmal vorbei!

Morgenandacht in der
St. Michaeliskirche Pansdorf
Jeden Mittwoch um 7.30 – 7.45 Uhr

Regionaler Tiergottesdienst im Kirchgarten der Pansdorfer Michaeliskirche am 29. August 2021 um 15.00 Uhr

In bundesdeutschen Haushalten leben 28 Millionen Haustiere, vor allem Hunde und Katzen, aber auch Vögel, Hamster, Kaninchen oder Meerschweine. In die Kirche kann man sie normalerweise nicht mitnehmen. Somit laden wir alle Tierfreundinnen und Tierfreunde zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Im Kirchgarten der Pansdorfer Kirchengemeinde feiern wir unseren dritten Gottesdienst für Mensch und Tier.

„Die Tiere, mit denen wir in Familien zusammenleben oder um die wir uns kümmern, bringen uns oftmals eine vorbehaltlose Liebe entgegen – und sie sind in allem, was für sie wichtig ist, auf unsere Aufmerksamkeit und Fürsorge angewiesen. Grund genug, uns im Gottesdienst mit unserer Beziehung zu ihnen zu beschäftigen“, so brachte es ein Seelsorger auf den Punkt.



*Wächst Ihnen die
Gartenarbeit über den Kopf?*

Wir
helfen
gerne:

- Gartenpflege von A bis Z
 - Bepflanzungen jeder Art
 - Baum- u. Heckenschnitt
 - Abfuhr von Gartenabfällen
- ... und vieles mehr



Rufen Sie uns an!

Gärtnerei Meyer- Ottens
Blumenhof 7-9
23689 Pansdorf
Tel. 04504 / 5952

Überwinterung von Kübelpflanzen

Gruppen und Kreise

Die Angebote richten sich gleichermaßen an alle Menschen
in Sereetz, Pansdorf und Ratekau

Frauen und Männer

In Pansdorf

Spielenachmittag

26.06.2021

Infos C. Schumacher ☎ 04504-5707

Doppelkopftreff

28.06.2021

Infos C. Schumacher ☎ 04504-5707

In Ratekau

Besuchsdienst

Jeden 3. Montag, 16.30

In Sereetz

Besuchsdienstkreis

Termine auf Anfrage, ☎ 0451-392522

Ganzheitliches Gedächtnis- training: „Denk mit – bleib fit“

1.+3. Donnerstag, 15.30-16.45 Uhr

Infos: ☎ 0451-392522

Frauen

In Pansdorf

Bastelkreis

Jeden 1. Dienstag, 15.00 - 17.00

In Ratekau

Frauenkreis

Jeden 3. Donnerstag, 19.30

In Sereetz

Handarbeitskreise

Alle 14 Tage Mittwoch, 19.00 Uhr

Donnerstag, 18.00 Uhr

Senioren

In Pansdorf

Gemeindenachmittag

Zur Zeit keine Termine

In Ratekau

Seniorenkreis

Jeden Freitag um 14.30

In Sereetz

Kreis „60 plus“

2. u. 4. Donnerstag, 15.30 – 17.30

Kirchenmusik

In Pansdorf

Kirchenchor

Mittwoch 19.00

In Ratekau

Kantorei

Montag um 17.30 - 19.00

Vicelin-Orchester

Freitags 19.00, 2mal im Monat
Feldsteinkirche Ratekau

Popchor D'Accord

Di. 18.30 Eike Wagner

In Sereetz

Gospelchor

Dienstags 19.30-21.30, Dave Schwarz

Gitarrengruppe „Little Boat

Sounds“. Donnerstag, 19.00

Markmann Bestattungen

Holger Markmann

Techau, Johannes-Brammer-Str. 16

Filiale Ratekau, Bäckerstraße 26

Öffnungszeiten: Di. - Do. 15 - 17 Uhr

Telefon: 04504-5908, www.markmann-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge

verantwortlich nach vorne blicken



fachgeprüfter
Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungen auf allen Friedhöfen

Wir sind Partner von:



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Gruppen und Kreise

Kinder & Jugendliche

In Pansdorf

Kreative Kindergruppe ab 5 Jahre

Donnerstag, 15.45-17.00 Uhr
(Z.Zt.nur in Ratekau)

In Ratekau

Familienspielkreise

(für Kinder 1-3 Jahre)

Di 15.00 – 17.00 (Kita)

Baby-Treff (für Kinder bis 1 Jahr)

Mo 16.00 – 17.30

Kita Sonnenstrahl

Kreative Kindergruppe ab 5 Jahre

Mittwoch, 16.15-17.30 Uhr

Krabbelgottesdienst, jeden

2.Samstag um 10.00 Uhr in der Feldsteinkirche für Kinder bis 4. J. mit ihren Eltern oder Großeltern

Findet zur Zeit nicht statt

Kindergottesdienst

jeden Sonntag 11.15 bis 12.30

In Sereetz

Jugendgruppe

Fr. 18.00. Gemeindehaus

weitere Angebote

Gemeindebücherei Sereetz

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung:

E-Mail an buecherei.sereetz@gmx.de

Oder online Auswahl treffen unter

buecherturm7.librishare.de und dann

unter buecherei.sereetz@gmx.de

bestellen und Abholtermin vereinbaren

Integrationsarbeit

Integrationsarbeit: Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen finden nach Absprache statt.

Interessierte melden bei Elke Mazylis
04504 803330

Internationaler Männerkreis

nach Absprache 1x im Monat im Gemeindehaus in Sereetz

Internationaler Frauenkreis

Jeden 1. Mittwoch, 15.30

Achim-Bröger-Schule Sereetz

Coronabedingt findet das Gemeindeleben eingeschränkt wieder statt. Bitte informieren Sie sich in Ihren Kirchengemeinden.

Wir helfen Ihnen gerne!

Auch mit Kurzzeit- und
Verhinderungspflege.



Senioren- und Pflegeheim
Groß GmbH - HAUS ZUR EICHE
Eutiner Str. 50, 23689 Pansdorf

Telefon 04504 8170-0
www.haus-zur-eiche.com

Ein Zuhause in familiärer Atmosphäre ...



Kirchengemeinde Pansdorf

Kirchenbüro: Sarkwitzer Straße 25/27, 23689 Pansdorf ☎ 04504-1392,
Fax 04504-3464, Michelle Poepping Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr, Mi 16-19 Uhr
Email: kg-pansdorf@kk-oh.de, www.michaeliskirche-pansdorf.de

Pastorin: Inga Schwerdtfeger ☎ 04504-1392, Email: inga.schwerdtfeger@kk-oh.de

Küsterin: Ute Nork, Linda Maltzen

Hausmeister: Alexander Liss

Kirchengemeinderat: Heinz-Klaus Drews (Vors.)

Pastorin Inga Schwerdtfeger (stv. Vors.)

Kindergarten „Kleine Raupe“: Am Ehrenmal 5, 23689 Pansdorf

Leitung: Christiane Schumacher, ☎ 04504-3577

Fax 04504-609182, Email: kleine-raupe@kk-oh.de

Altenheimseelsorge für Techau: Pastor Jochen Müller-Busse ☎ 0151-65223754

Kirchenmusik: Heinz-Klaus Drews ☎ 04504-5534

Spendenkonto: Sparkasse Holstein:

IBAN DE83 2135 2240 0030 0010 51. BIC NOLADE21HOL

Kirchengemeinde Ratekau

Kirchenbüro: Hauptstraße 10, 23626 Ratekau ☎ 04504-3625, Fax 04504-67321
Fr. Korts-Koepp, Fr. Dedow, Email: kg-ratekau@kk-oh.de,
www.kirche-ratekau.de. Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung und des Kirchenbü-

ros: Mo, Mi, und Fr von 9-12 Uhr und Do von 15-18 Uhr. In den Ferien: Mo und Fr
von 9-12 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr, Do von 15-18 Uhr.

Pastorin: Anke Dittmann ☎ 04504-3625 oder 714514

Küsterin: Frau Weißbach, über das Kirchenbüro

Kirchengemeinderat: Pastorin Anke Dittmann (Vors.)

Kinder-und Jugendarbeit: Leonie Krause ☎ 0176 62366393

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“: Westring 6, 23626 Ratekau,

Leitung: Frau Thielke ☎ 04504-1213, Fax 04504-7143310

Email: ev.kita.sonnenstrahl@t-online.de, www.ev-kita-sonnenstrahl-ratekau.de

Kirchenmusik: Olga Mull ☎ 0451-8895350

Band: Eike Wagner ☎ 0451- 391098

Seniorenarbeit: Annegret Krasemann ☎ 04504-7789922

Friedhofsverwaltung: Friedhofswart: Harald Schmöde ☎ 04504-3625

Spendenkonto Kirchengemeinde:

Sparkasse Holstein IBAN : DE57 2135 2240 0031 000037

Spendenkonto Feldsteinkirche: Sparkasse Holstein IBAN: DE 2421352240
0134967850

Kirchengemeinde Sereetz

Kirchenbüro: Ringstr. 25, 23611 Sereetz ☎ 0451-392522, Fax 0451-393240, Susanne Rogall, Mo–Mi + Fr: 9-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr

Email: kg-sereetz@kk-oh.de, www.kirche-sereetz.de

Pastor: Sönke Stein ☎ 0451-2038984 (Sabbatical vom 01.06.-31.08.2021)

Michael Franke ☎ 0151-40702198, Email: michael.franke@kk-oh.de (01.06.-31.08.)

Küster: Alexandre Manka

Kirchengemeinderat: Pastor Sönke Stein (Vorsitzender) ☎ 0451-392522.

Michel Mazylys (Stellvertr. Vorsitzender) Tel. 0451-391744

Kindergarten: Waldstraße 15, 23611 Sereetz, Leitung: Dagmar Einfeld

☎ 0451-391680, Fax 0451-3080884, ev.kita-sereetz@kk-oh.de

Kirchenmusik: Karin Lorenz und Stefan Brandes, erreichbar über das Kirchenbüro

Gospelchor: Dave Schwarz Tel. 0451-67577, Email: dave.schwarz@rocketmail.com

Bücherei: G. Sabotka ☎ 0451-396699, H. Rotter, ☎ 0451-30803868

Spendenkonto: Sparkasse Holstein

IBAN: DE45 2135 2240 0032 0006 14, BIC: NOLADE21HOL

Hilfreiche Kontakte und Links

- Integrationsarbeit im Bereich der Kommune Ratekau:
Elke Mazylys ☎ 0172 2974813
- Psychologische Beratungsstelle des Kirchenkreises Ostholstein für Familien- und Lebensfragen: Mo, Mi, Do 9-13 Uhr; Di 13-18 Uhr ☎ oder 04521-8005424
- Sozialstation Bad Schwartau ☎ 0451-21820
- Krankenhauseelsorge per E-Mail an krankenhauseelsorge@kk-oh.de erreichbar.
- Psychologische Beratungsstelle des Kirchenkreises Ostholstein für Familien- und Lebensfragen: Mo, Mi, Do 9-13 Uhr; Di 13-18 Uhr ☎ oder 04521-8005424
- Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 oder 116 123.
- Kinder und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer: 116 111
- Elterntelefon: 0800 111 0550
- Pflegetelefon: 030 2017 913
- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: 0800 404 0020
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 60
- UNA, „unabhängige Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben“, Tel.:0800-0220099 bei Wendepunkt e.V.

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Pansdorf, Ratekau und Sereetz. Verantwortlich: M.Poepping. Dieser Gemeindebrief ist auf Umweltpapier gedruckt. Bildnachweis: Gemeindebrief on-line:1,5,6,7,13,14,17,18,20,21,32; Pfarrbrief-service S.:20,22,24 übrige privat. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.09.2021.

Im Gemeindebrief der Kirchengemeinden Pansdorf/Ratekau/Sereetz werden regelmäßig Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am .2021 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht fühlen**. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.



TINA WILLMS
 Aus: Tina Willms, Höchste Zeit
 für Barmherzigkeit, Neukirchener
 Verlagsgesellschaft 2020